



Über 30 Roller- und Motorradmarken präsentieren auf der MOTORRÄDER Dortmund 2018 ihre Neuheiten. Und, wenn man sich in den Messehallen umschaute, wird schnell deutlich: Ein Megatrend ist das Thema "Retro". Warum das so ist, was Retro eigentlich bei Motorrädern bedeutet und was es für neue Modelle gibt? Wir haben es uns zeigen lassen.

Anmoderation:

Über 30 Roller- und Motorradmarken präsentieren auf der MOTORRÄDER Dortmund 2018 ihre Neuheiten. Und, wenn man sich in den Messehallen umschaute, wird schnell deutlich: Ein Megatrend ist das Thema "Retro". Warum das so ist, was Retro eigentlich bei Motorrädern bedeutet und was es für neue Modelle gibt? Reporter Tim Kuchenbecker hat es sich zeigen lassen.

Zum Thema "Retro" haben die meisten Hersteller etwas zu bieten, egal ob Yamaha ...

O-Ton

... Kawasaki ...

O-Ton

... oder Honda

O-Ton

Etwa jedes neunte Motorrad, was im vergangenen Jahr zugelassen wurde, war ein Retro-Modell. Die Marke Ducati ist erst vor drei Jahren in dieses Segment mit der Scrambler eingestiegen, sagt Robert Glück. Und, mittlerweile?

O-Ton

Das Highlight von Ducati auf der Motorradmesse in Dortmund: die große Scrambler 1100 mit ABS-System. Warum Retro überhaupt so gefragt ist? Dazu Karlheinz Vetter von Yamaha.

O-Ton

Der klassische Look neu interpretiert. Bei Triumph spricht man von Klassik-Modellen und nicht von Retro, erklärt Werner Pacco.

O-Ton

Retro bedeutet ein klassisches Design mit neuester Technik, wobei sich natürlich auch das Design verändert, so Thomas Bühler von Honda.

O-Ton

Retro liegt im Trend. Wobei heute jeder mit seinem Motorrad auch irgendwie individuell sein möchte.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Dortmund